

## Protokoll Nr. 1/2014

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt am Dienstag, dem 25. Februar 2014, 19:30 Uhr, Gastwirtschaft Westerkrug, Wester-Ohrstedt

### Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Rudolph  
GV Harald Barnick  
GV Frauke Carstensen  
GV Sven Caspersen  
GV Gunnar Friedrichsen  
GV Christina Nielsen  
GV Erich Opitz  
GV Arne Paulsen  
GV Heike Rieckenberg-Möller  
GV Lars Voigt

Gäste: 4 Einwohner  
Gemeindearbeiter Rainer Clausen

Von der Amtsverwaltung: Amtsangestellte Ina Christiansen-Hansen, zugleich als Protokollführerin

Es fehlt: GV Helmut Carstensen

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
3. Besetzung des Finanzausschusses
4. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung von Arbeitsgruppen in der Gemeinde Wester-Ohrstedt
5. Entsendung eines stellvertretenden Vertreters der Gemeinde Wester-Ohrstedt in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Treene
6. Genehmigung des Protokolls Nr. 6/2013 vom 9. Dezember 2013
7. Einwohnerfragestunde
8. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Zuwendungen/Spenden
9. Beratung und Beschlussfassung über § 47 f Gemeindeordnung (GO) - Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gemeindlichen Planungen und Vorhaben
10. Europawahl am 25. Mai 2014
11. Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien
12. Anträge
13. Verschiedenes
14. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Rudolph die Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den erschienenen Zuhörern, Gemeindearbeiter Rainer Clausen sowie der Amtsangestellten Ina Christiansen-Hansen, die er zugleich zur Protokollführerin bestellt. Bgm. Rudolph stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Zu Pkt. 2 der TO:

**Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters**

Horst Thiesen ist aus persönlichen Gründen als Gemeindevertreter aus der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt ausgeschieden. Aus der Wählergruppe B ist Erich Opitz nachgerückt. Das Bekanntmachungsverfahren ist abgeschlossen.

Bgm. Rudolph verpflichtet GV Erich Opitz gem. § 32 Gemeindeordnung (GO) per Handschlag zur ordnungsgemäßen Ausübung seines Amtes.

GV Erich Opitz besetzt künftig ebenfalls den frei gewordenen Platz in der Arbeitsgruppe Bau und Wege.

Zu Pkt. 3 der TO:

**Besetzung des Finanzausschusses**

Aufgrund der Neufassung der Hauptsatzung in der Gemeinde Wester-Ohrstedt ist es erforderlich, die Besetzung des Finanzausschusses neu zu beschließen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, folgende Gemeindevertreter/innen in den Finanzausschuss zu entsenden:

Vorsitzende: GV Frauke Carstensen  
stellv. Vorsitzende: GV Heike Rieckenberg-Möller  
weiteres Mitglied: Bgm. Wolfgang Rudolph  
weiteres Mitglied: GV Helmut Carstensen  
weiteres Mitglied: GV Gunnar Friedrichsen

Aus dem Finanzausschuss werden folgende Gemeindevertreter/innen für die Prüfung der Jahresrechnung bestimmt:

Vorsitzende: GV Frauke Carstensen  
stellv. Vorsitzende: GV Heike Rieckenberg-Möller  
weiteres Mitglied: GV Gunnar Friedrichsen

Zu Pkt. 4 der TO:

**Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung von Arbeitsgruppen in der Gemeinde Wester-Ohrstedt**

Durch die Neufassung der kommunalrechtlichen Vorschriften im Jahr 2012 wurde eine Überarbeitung der gemeindlichen Hauptsatzungen und Geschäftsordnungen erforderlich. Von Seiten des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein wurden Mitte 2013 neue Mustersatzungen für die Hauptsatzungen der Gemeinde als Vorlage erarbeitet. Die von der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt am 7. November 2013 beschlossene neue Hauptsatzung der Gemeinde wurde mittlerweile von der Kommunalaufsicht genehmigt und durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht und in Kraft gesetzt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wester-Ohrstedt beschließt einstimmig,

1. dass die nach Inkrafttreten der neuen Hauptsatzung entfallenden gemeindlichen Ausschüsse in Arbeitsgruppen mit den gleichen Aufgabenbereichen wie bisher die Ausschüsse umgewandelt werden.
2. dass die bisherigen Mitglieder der gemeindlichen Ausschüsse Mitglieder der neuen Arbeitsgruppen werden.
3. dass die Entschädigungssatzung der Gemeinde Wester-Ohrstedt analog auch für die Mitglieder der Arbeitsgruppen gilt.

Zu Pkt. 5 der TO:

**Entsendung eines stellvertretenden Vertreters der Gemeinde Wester-Ohrstedt in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Treene**

Auf Grund des Ausscheidens von Horst Thiesen aus der Gemeindevertretung ist es erforderlich, einen neuen stellvertretenden Vertreter der Gemeinde Wester-Ohrstedt in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Treene zu entsenden. Es wird einstimmig GV Erich Opitz gewählt.

Zu Pkt. 6 der TO:

**Genehmigung des Protokolls Nr. 6/2013 vom 9. Dezember 2013**

Das Protokoll Nr. 6/2013 vom 9. Dezember 2013 ist allen Gemeindevertreter/n/ innen zugegangen und wird in der vorliegenden Fassung bei zwei Enthaltungen einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 7 der TO:

**Einwohnerfragestunde**

**a) Termin Schietkuhle**

Bgm. Rudolph berichtet, dass er mehrfach darauf angesprochen wurde, ob die Möglichkeit besteht, einen außerordentlichen Termin für die Öffnung der Schietkuhle anzuberaumen. Bgm. Rudolph hat den 8. März 2014 mit den üblichen Konditionen als außerordentlichen Termin festgelegt.

b) **Begrünung/Bepflanzung MarktTreff Gelände**

Bgm. Rudolph erteilt Landschaftsarchitekt Michael Mäurer das Wort. Landschaftsarchitekt Michael Mäurer (Bürger Wester-Ohrstedts) hat sich intensiv mit der Begrünung und Bepflanzung des MarktTreff Geländes beschäftigt und stellt seinen Vorschlag vor (**Anlage 1 zum Originalprotokoll**). Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

Bgm. Rudolph bedankt sich bei Michael Mäurer für dessen Ausführungen und die Bereitschaft, das Projekt verantwortlich durchzuführen.

Zu Pkt. 8 der TO:

**Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Zuwendungen/Spenden**

Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung (GO) darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebotes einer Zuwendung obliegen ausschließlich der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet die Gemeindevertretung. Über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen, die über 50,- € hinausgehen, erstellt die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister jährlich einen Bericht, in welchem der Geber, die Zuwendungen und die Zweckbestimmungen anzugeben sind, und leitet diesen der Gemeindevertretung zu. Erst bei Zuwendungen ab 200,- € ist nach § 50 Abs. 2 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung eine Ausstellung von Zuwendungsbescheinigungen nötig.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wester-Ohrstedt beschließt einstimmig, die eingegangenen Zuwendungen und Spenden für das Jahr 2013, lt. **Anlage 2 zum Originalprotokoll**, anzunehmen.

Zu Pkt. 9 der TO:

**Beratung und Beschlussfassung über § 47 f Gemeindeordnung (GO) - Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gemeindlichen Planungen und Vorhaben**

Allen Gemeindevertreter/n/innen ist mit der Einladung zur heutigen Sitzung das Schreiben des Hauptamtes vom 20. Januar 2014 nebst Anlage des Kreises Nordfriesland zugegangen. Protokollführerin Ina Christiansen-Hansen berichtet von den Aktivitäten des Jugendgemeinderates in Norstedt. Es entsteht eine kurze Aussprache zum genannten Thema. Die Gemeindevertretung kommt zu dem Schluss, dass in Wester-Ohrstedt die Kinder und Jugendlichen zwischen 9 und 15 Jahren zu einer Informationsveranstaltung eingeladen werden sollen, um in Erfahrung zu bringen, ob in Wester-Ohrstedt ebenfalls Interesse an einem Jugendgemeinderat besteht. Bgm. Rudolph, GV Nielsen, bM Ramona Nissen und bM Ines Opitz sollen sich der Sache annehmen.

Zu Pkt. 10 der TO:

**Europawahl am 25. Mai 2014**

Am 25. Mai 2014 findet die 8. Direktwahl zum Europäischen Parlament statt. Die Wahlhandlung dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Als Wahllokal wird der MarktTreff Wester-Ohrstedt eingerichtet. In den Wahlvorstand werden berufen:

Wahlvorsteher:	Wolfgang Rudolph
stellv. Wahlvorsteher:	Stefan Schulz
Schriftführerin:	Karen Paulsen
stellv. Schriftführer:	Manfred Stuck
Beisitzerin:	Petra Rudolph
Beisitzerin:	Andrea Nissen
Beisitzerin:	Frauke Carstensen
Beisitzer:	Holger Militzer
Beisitzer:	Dietmar Wolff

Zu Pkt. 11 der TO:

**Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien**

a) **Veranstaltungen**

Bgm. Rudolph berichtet über folgende Veranstaltungen:

16.12.2013	Eröffnung MarktTreff
28.12.2013	80. Geburtstag Werner Braun
30.12.2013	80. Geburtstag Ernst Thomsen
12/2013 – heute	verschiedene Termine zur Baubeendigung MarktTreff
15.01.2014	Versammlung der BBNG im MarktTreff
17.01.2014	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
01.02.2014	Feuerwehrball

b) **Bürgerbus**

Bgm. Rudolph berichtet, dass der Bürgerbus zunächst bis zum 30. April 2014 dienstags und freitags fährt. Der Bürgerbus befördert Senioren, aber auch junge Familien, die im MarktTreff einkaufen wollen, einen Arztbesuch planen oder Ähnliches. Die Rückfahrt wird aus wirtschaftlichen Gründen für Gruppen ab 3 Personen durchgeführt.

c) **Stromliefervertrag Straßenbeleuchtung**

Die Firma Lichtblick hat den Versorgungsvertrag zum 31. Dezember 2014 gekündigt. Es erfolgt amtsweit eine neue Ausschreibung.

d) **Geschäftsführungsvertrag ev. Kindertagesstätte Wester-Ohrstedt**

Die Kirchengemeinde Schwesing hat den Geschäftsführungsvertrag für die ev. Kindertagesstätte Wester-Ohrstedt zum 31. Dezember 2014 gekündigt. Da hiervon unter anderem auch die Gemeinden Oster-Ohrstedt und Schwesing betroffen sind, wird auf Amtsebene nach einer für alle Seiten verträglichen Lösung gesucht.

e) **Schülerzahlenentwicklung**

Bgm. Rudolph gibt folgende Zahlen als Prognose für die Einschulungszahlen aus Wester-Ohrstedt bekannt (Stand: 22. Januar 2014):

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
13	13	12	6	11	16	13	2

f) **MarktTreff**

Die Akzeptanz des MarktTreff-Angebotes ist durchweg positiv. Die fliegenden Händler werden ebenfalls gut angenommen. Veranstaltungen werden besucht, wobei hier noch Steigerungspotenzial besteht. Bei weiteren Ideen fungieren Bgm. Rudolph, GV Caspersen, GV Rieckenberg-Möller und Peter Schubert als Ansprechpersonen.

g) **Arbeitskreis Jugend, Kultur und Sport**

GV Friedrichsen berichtet Folgendes:

- Das Biikebrennen am 21. Februar 2014 wurde aus der Bevölkerung gut angenommen. Zu Spitzenzeiten wurden 120 Besucher gezählt. Die Veranstaltung war sehr gelungen und sollte auf jeden Fall wiederholt werden.
- Die Planungen für die Kinderferienwoche in den Sommerferien laufen.
- Die Planungen für das Dorffest werden im März aufgenommen.

h) **Arbeitskreis Bau und Wege**

GV Barnick berichtet Folgendes:

- Es wurden diverse Wege ausgeschnitten und Gräben ausgebaggert.
- Für den Rückbau der Gemeindewege Buschröh, Totzacker/Clasesweg, Parallelweg liegt ein Angebot der Firma Dohle über 8.970,- € vor. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Arbeiten von der Firma Dohle ausführen zu lassen.
- Beim Gemeindeweg Nr. 8 ist es beim Holzrücken zu einem nicht unerheblichen Schaden gekommen. Die Eigentumsverhältnisse dieses Weges sind nicht klar und müssen durch das Amt geklärt werden. Bgm. Rudolph und GV Barnick suchen das Gespräch mit Landeigentümer Fritz Clausen, der für den entstandenen Schaden aufkommen muss

Zu Pkt. 12 der TO:

**Anträge**

Uwe Binge hat bei der Gemeinde einen Zuschuss beantragt, weil er ein Heckloch verlegen möchte und dieses dann gleichzeitig verbreitern und zur Begegnungsbucht herrichten möchte. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die Drainagerohre, die restlichen Kosten sind von Uwe Binge selbst zu tragen.

Zu Pkt. 13 der TO:  
**Verschiedenes**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Bgm. Rudolph beantragt, den Tagesordnungspunkt 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.**

Es wird einstimmig beschlossen, die Öffentlichkeit auszuschließen. Die anwesenden Gäste verlassen den Saal.

Zu Pkt. 14 der TO:  
**Personal- und Grundstücksangelegenheiten**

**Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt.** Bgm. Rudolph gibt die soeben in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

- Einstellung Raumpflegerin
- Erwerb eines Grundstückes
- Abschluss eines Grundstückskaufvertrages
- Erhebung von Standgebühren beim MarktTreff
- Abschluss eines Wartungsvertrages

Bgm. Rudolph schließt um 21:20 Uhr die Sitzung, bedankt sich für die gefassten Beschlüsse und wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

Der Bürgermeister

gez. Wolfgang Rudolph

Die Protokollführerin

gez. Ina Christiansen-Hansen